

*Mehr zum Thema in der App Deutschland.Kennen.Lernen.  
Themenfeld: Medien, Film, Unterhaltung, Hotspot: Medien heute*

## 1. Medien und Mediennutzung heute

### a. Kommunikation damals und heute. Ordnet dem Medium das Erfindungsjahr zu.

**1450 - 1609 - 1868 - 1876 - 1888 - 1923 - 1952 - 1971 - 1973 - 1979  
1990 - 1992 - 1999 - 2000 - 2001 - 2007**

Smartphone

Telefon

Buchdruck

Film

Fernsehen

Radio

Video

Zeitung

Laptop

Handy

Schreibmaschine

SMS

Weltweites Internet

Tablet

Streaming

Online-Zeitung

### b. Setzt das richtige Wort ein.

**Streaming - Fernsehen - Zeitungen - Buchdruck - Schreibmaschine  
Smartphone - Telefon - Radio - Internet - Handy**

Im 15. Jahrhundert erfand Johann Gutenberg den \_\_\_\_\_. Etwa 150 Jahre später kamen die \_\_\_\_\_ hinzu und somit konnten noch mehr Menschen mit Informationen erreicht werden. Mit der Erfindung der \_\_\_\_\_ konnte bald jeder zu Hause lange und lesbare Texte schreiben. Auch mit Schallwellen experimentierte man, um auf Entfernung kommunizieren zu können. So entstand Mitte des 19. Jahrhunderts das \_\_\_\_\_, was etwa 100 Jahre später zum \_\_\_\_\_ weiterentwickelt wurde. Alexander Graham Bell, der als Erfinder des Telefons gilt, hatte eine frühere Telefon-Erfindung des Deutschen Philipp Reis weiter entwickelt und kommerzialisiert. Das \_\_\_\_\_ war lange Zeit die wichtigste Mitteilungsquelle und wurde besonders in der Zeit des Nazi-Regimes zu Propagandazwecken missbraucht. Ab den 1950ern entwickelte sich das \_\_\_\_\_ schnell zum Massenmedium. Heute leben wir in einer digitalen Welt mit \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_-Diensten.

## 2. Meine Mediennutzung

### a. Kreuzt an und macht Notizen zu den Fragen.

#### 1. Wie oft lest ihr Zeitung (Print)?

fast täglich    ungefähr 1 Mal pro Woche    ab und zu    fast nie

Was lest ihr in der Zeitung? Welche Zeitung lest ihr?

#### 2. Wie oft schaut ihr Fernsehen?

fast täglich    ungefähr 1 Mal pro Woche    ab und zu    fast nie

Was schaut ihr?

#### 3. Wie oft hört ihr Radio?

fast täglich    ungefähr 1 Mal pro Woche    ab und zu    fast nie

Was hört ihr?

#### 4. Wie oft informiert ihr euch im Internet über das aktuelle Geschehen?

fast täglich    ungefähr 1 Mal pro Woche    ab und zu    fast nie

Auf welchen Seiten informiert ihr euch im Internet? Was nutzt ihr dazu: Smartphone, Tablet oder den PC?

## 5. Wie oft seid ihr in sozialen Netzwerken unterwegs?

fast täglich      ungefähr 1 Mal pro Woche      ab und zu      fast nie

Welche sozialen Netzwerke verwendet ihr?

## 6. Nutzt ihr Medien hauptsächlich: zur Informationsbeschaffung oder zur Unterhaltung ?

fast ausschließlich Informationsbeschaffung  
beides, Informations- und Unterhaltungssendungen  
fast ausschließlich Unterhaltungssendungen  
weder noch

Wie nutzt ihr Medien noch?

### b. Klassenstatistik

Erstellt nun eine Klassenstatistik mit euren Ergebnissen. Präsentiert und beschreibt die Statistik. Diskutiert die Ergebnisse.

### c. Klassenspaziergang

Macht einen Klassenspaziergang. Welche App benutzt ihr? Was macht ihr mit der App? Zeigt Anwendungsbeispiele auf dem Handy. Verwendet dabei die folgenden Redemittel:



*Ich verwende gerne ...    Nutzt/Verwendest du auch ...?    Wie findest du ...?  
Meine Lieblings-App ist ...    Hier mein Tipp: ... Das ist eine super App!  
Von den Sozialen Medien nutze ich am meisten ...    Meine Empfehlung: ...*

### 3. Ergebnisse aus Deutschland

**Arbeitet in Gruppen. Jede Gruppe liest einen Text und schaut sich die Grafik an. Im Anschluss werden in Wirbelgruppen die Ergebnisse besprochen.**

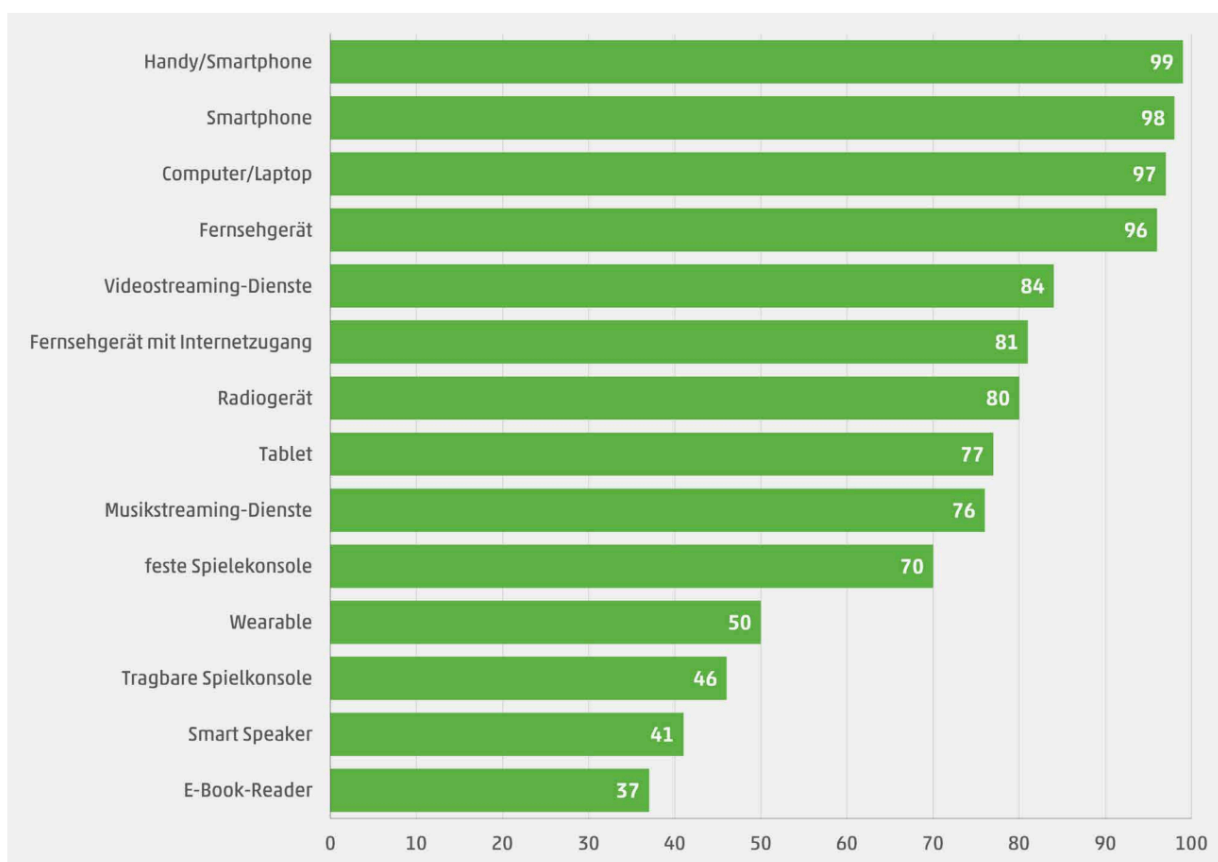
Alle Texte und Grafiken stammen von der [Jim-Studie 2022](#). Die Studie untersuchte die Mediennutzung von Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren in ganz Deutschland.

#### Gruppe 1: Medienausstattung zu Hause

Jugendliche wachsen mit einer großen Ausstattung an Medien auf. In fast allen Haushalten, in denen Zwölf- bis 19-Jährige leben, sind Handys/Smartphones (99 %), Computer/Laptops (97 %) und Fernsehgeräte (96 %) vorhanden. Dabei ist vor allem ein Anstieg bei Fernsehgeräten, welche mit dem Internet verbunden werden können, zu sehen (2022: 81 %, 2021: 69 %). 80 Prozent der Familien besitzen ein Radiogerät, jeweils 77 Prozent ein Tablet und eine Spielkonsole. Jeder zweite Haushalt hat Wearables, wie beispielsweise Smartwatches, Smart Speaker wie Alexa oder Google Home oder E-Book-Reader.

(Jim-Studie 2022, S. 5)

#### Medienzugänge im Haushalt 2022

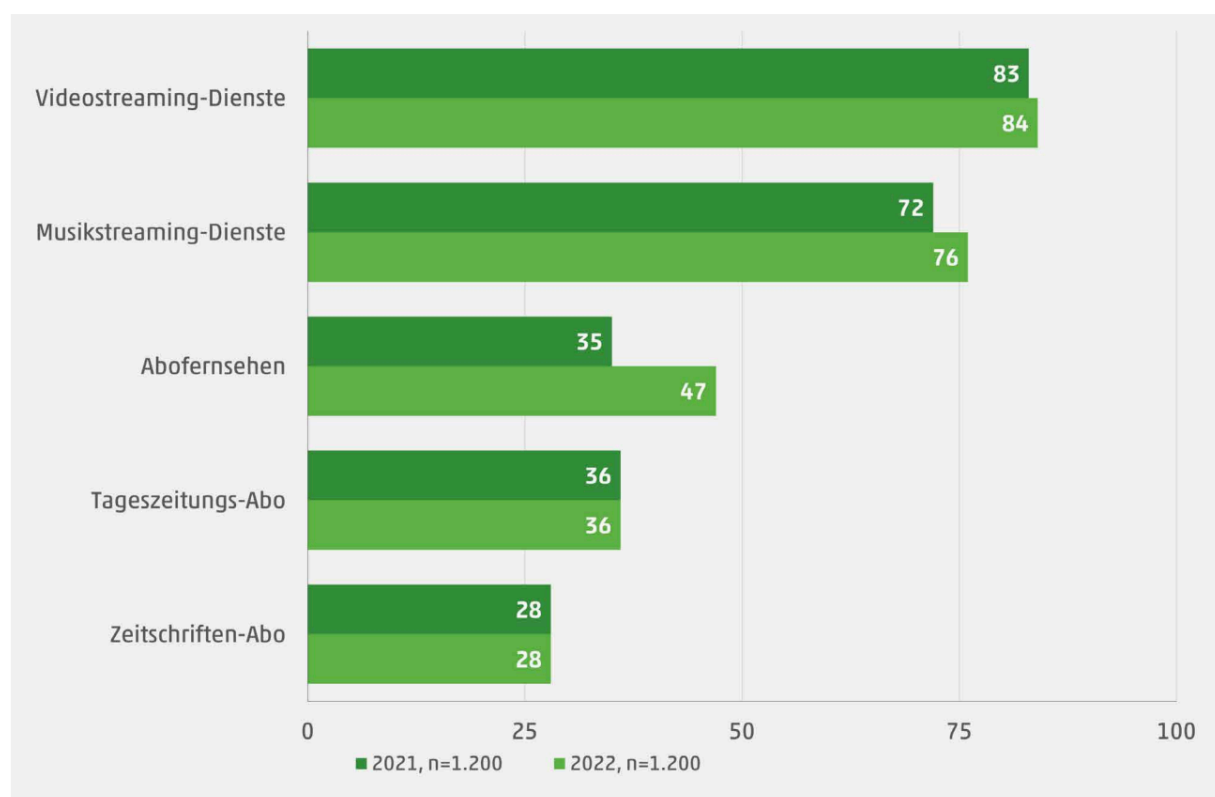


Quelle: JIM 2022, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

## Gruppe 2: Medien-Abonnements

Medienabonnements spielen in den Familien eine große Rolle. 84 Prozent der Jugendlichen haben zu Hause einen Zugang zu Videostreaming-Diensten wie Netflix Amazon Prime Video oder Disney+. Zugang zu einem Musikstreaming-Dienst wie Spotify, Apple Music oder YouTube Music haben 76 Prozent. Ein Anstieg ist beim Abofernsehen zu beobachten. Waren es 2021 noch 35 Prozent, die ein Pay-TV-Angebot wie Sky hatten, sind es 2022 47 Prozent. Wie im Vorjahr haben 36 Prozent der Haushalte Tageszeitungen und 28 Prozent Zeitschriften abonniert. (JIM-Studie 2022, S. 6)

**Medien-Abonnements 2022 – Vergleich 2021**

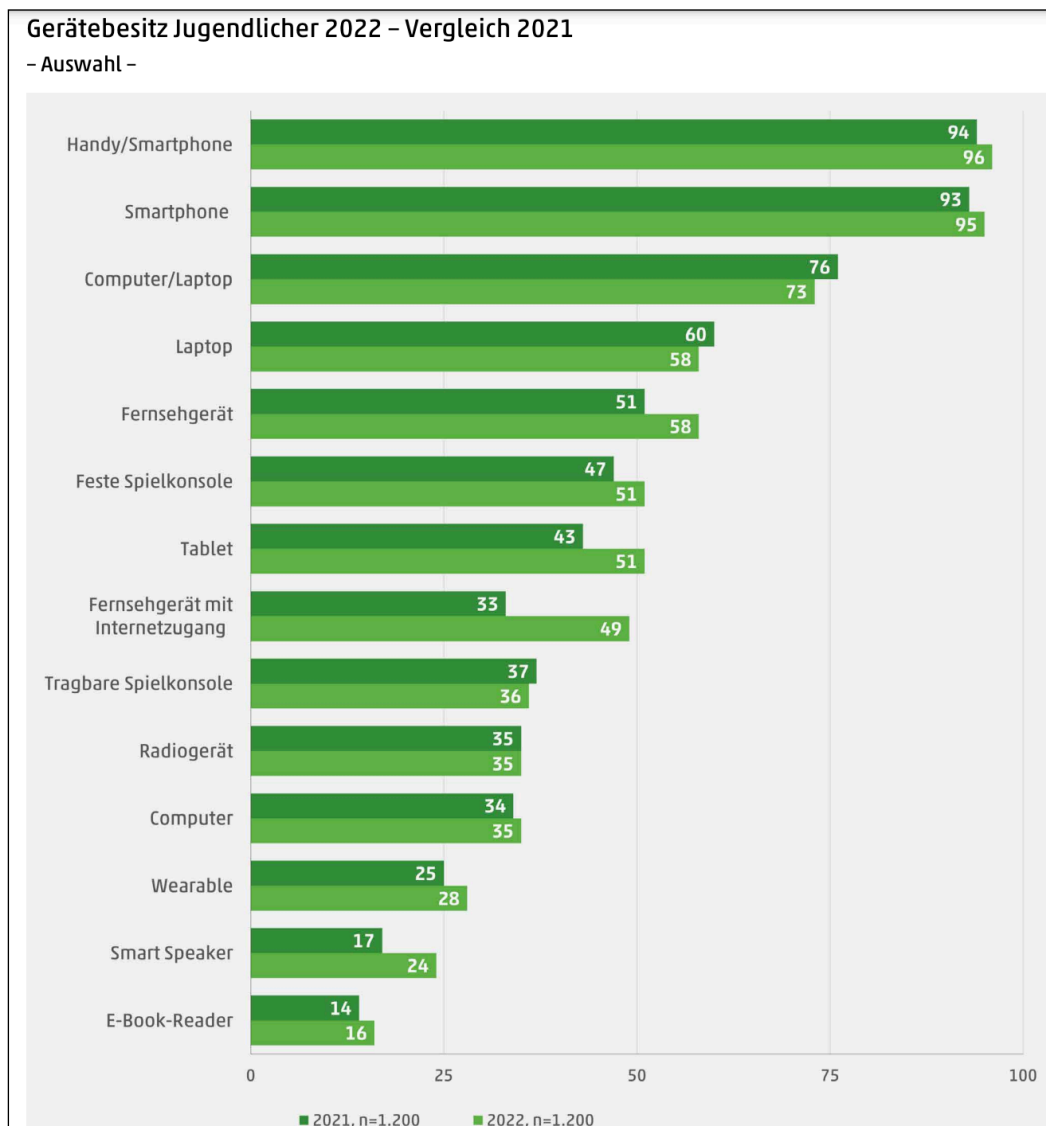


Quelle: JIM 2021, JIM 2022, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

### Gruppe 3: Gerätebesitz Jugendlicher

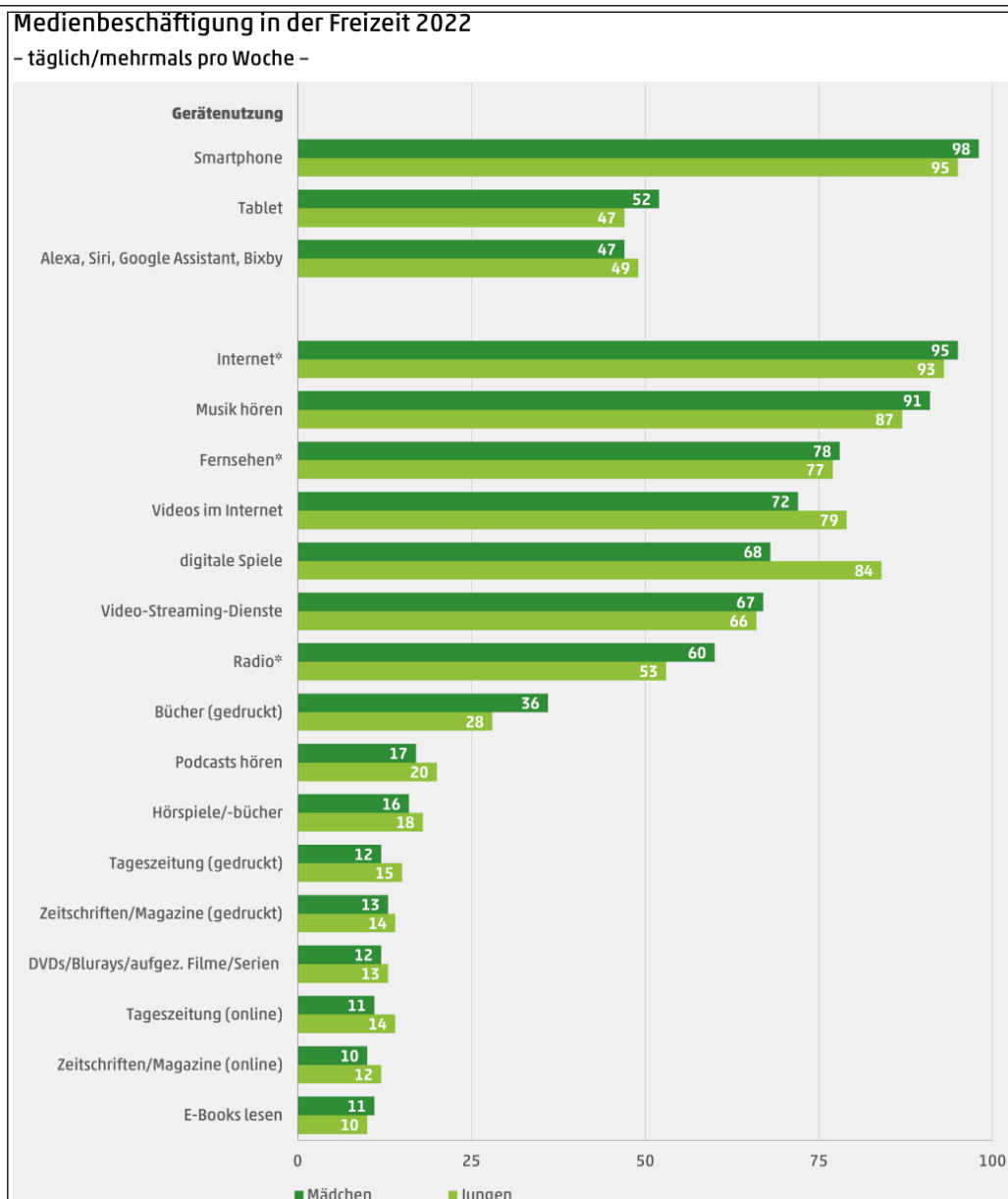
Welche Geräte besitzen Jugendliche selbst? Da liegt das Smartphone ganz vorne. 96 Prozent der 12- bis 19-Jährigen haben ein eigenes Smartphone. Etwa drei Viertel besitzen einen eigenen Computer oder Laptop, wobei Laptops weiter verbreitet sind (58 %) als Computer (35 %). Bei 58 Prozent der Jugendlichen steht ein Fernsehgerät im Zimmer, bei der Hälfte ein Smart-TV. Auch beim Besitz eines eigenen Tablets gibt es einen Anstieg. Eine eigene Spielkonsole haben 61 Prozent der Jugendlichen. 35 Prozent besitzen ein eigenes Radiogerät. Immer mehr Jugendliche haben einen eigenen Smart-TV. 28 Prozent haben Wearables wie Smartwatches, 24 Prozent Smartspeaker und 16 Prozent E-Book-Reader. Jungen verfügen im Vergleich zu Mädchen häufiger über Computer (Jungen: 45 %, Mädchen: 24 %) und Spielkonsolen (Jungen: 72 %, Mädchen: 50 %). Mädchen besitzen häufiger Laptops (Mädchen: 62 %, Jungen: 53 %), E-Book-Reader (Mädchen: 20 %, Jungen: 12 %) und Tablets (Mädchen: 53 %, Jungen: 48 %).

(Jim-Studie 2022, S. 7)



## Gruppe 4: Medienbeschäftigung in der Freizeit

Bei der regelmäßigen Mediennutzung in der Freizeit liegt die Internetnutzung (94 %) und das Musikhören (89 %) vorne, das meistgenutzte Gerät ist das Smartphone (96 %). 78 Prozent der Zwölf- bis 19-Jährigen sehen mindestens mehrmals pro Woche fern, gefolgt von Online-Videos und digitalen Spielen. 67 Prozent nutzen regelmäßig Videostreaming-Dienste wie Netflix oder Disney+. 57 Prozent hören regelmäßig Radio. Etwa jede\*r zweite Jugendliche nutzt mindestens mehrmals in der Woche ein Tablet oder einen Sprachassistenten wie Alexa, Siri, Google Assistant oder Bixby. Knapp ein Drittel der Jugendlichen liest regelmäßig in der Freizeit Bücher. Podcasts liegen bei 19 Prozent, Hörspiele und Hörbücher bei 17 Prozent. Jeweils 14 Prozent der Zwölf- bis 19-Jährigen lesen mindestens mehrmals in der Woche gedruckte Zeitungen oder Zeitschriften/Magazine, auch sehen sich 13 Prozent regelmäßig DVDs/ Blurays oder aufgezeichnete Filme/Sendungen an. Mädchen lesen im Vergleich zu Jungen häufiger Bücher, hören Radio und nutzen Tablets, während Jungen eher digitale Spiele spielen und Videos im Netz ansehen. (Jim-Studie 2022, S. 14-15)



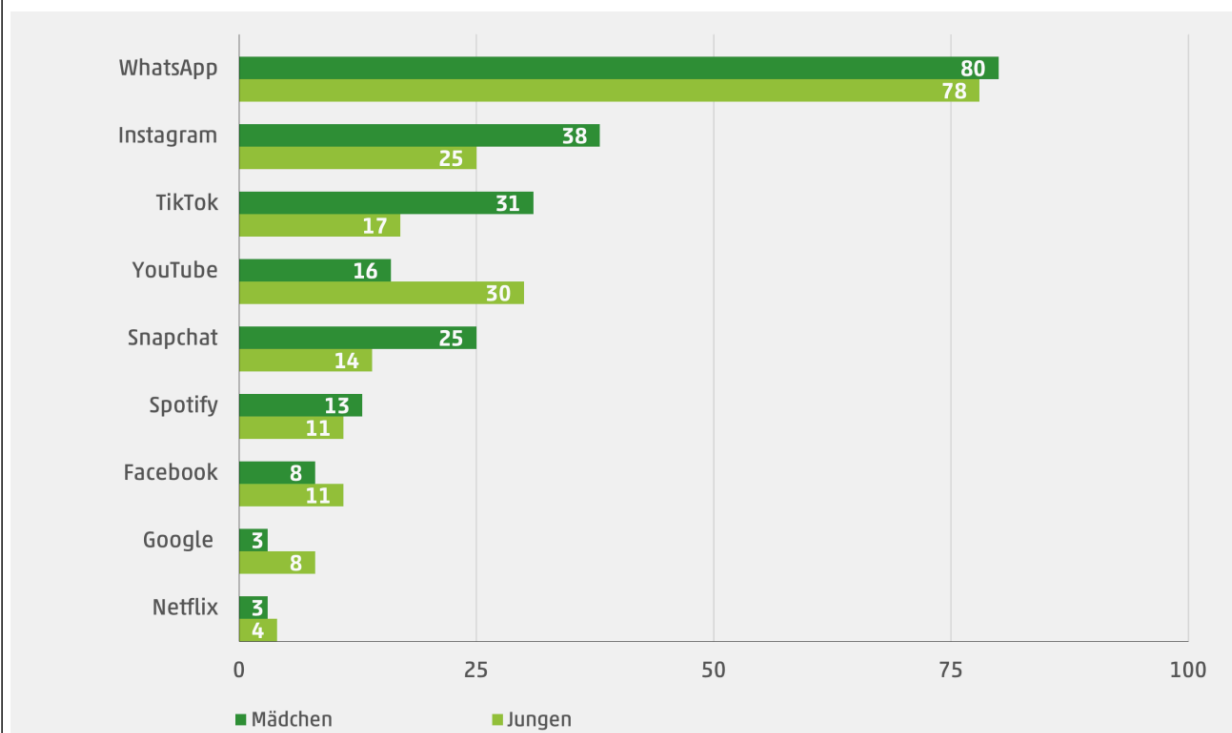
## Gruppe 5: Wichtigste Apps

WhatsApp liegt auf dem ersten Platz (79 %). 85 Prozent der Jugendlichen nutzen WhatsApp täglich. Mit einem deutlichen Abstand folgt Instagram (31 %). Fast gleichauf liegen TikTok (24 %) und YouTube (23 %), die jeweils etwa jede\*r vierte Jugendliche zu seinen wichtigsten Apps zählt. 19 Prozent geben Snapchat und 12 Prozent Spotify als wichtigste Apps an. Facebook liegt bei zehn Prozent. Sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen steht WhatsApp an erster Stelle. Für Mädchen sind Instagram, TikTok und Snapchat jedoch wichtiger, wohingegen YouTube und Gaming-Plattformen für Jungen wichtiger sind. Mit zunehmendem Alter gewinnen Instagram (12-13 Jahre: 19 %, 18-19 Jahre: 44 %) und Spotify (12-13 Jahre: 5 %, 18-19 Jahre: 16 %) an Bedeutung für Jugendliche. Die Relevanz von TikTok (12-13 Jahre: 31 %, 18-19 Jahre: 18 %) und YouTube nimmt hingegen ab (12-13 Jahre: 31 %, 18-19 Jahre: 19 %).

(Jim-Studie 2022, S. 26-28)

### Wichtigste Apps 2022

– bis zu drei Nennungen ohne Antwortvorgabe –



Quelle: JIM 2022, Angaben in Prozent, Nennung ab 3 Prozent (Gesamt), Basis: Befragte, die ein Handy/Smartphone besitzen, n=1.155



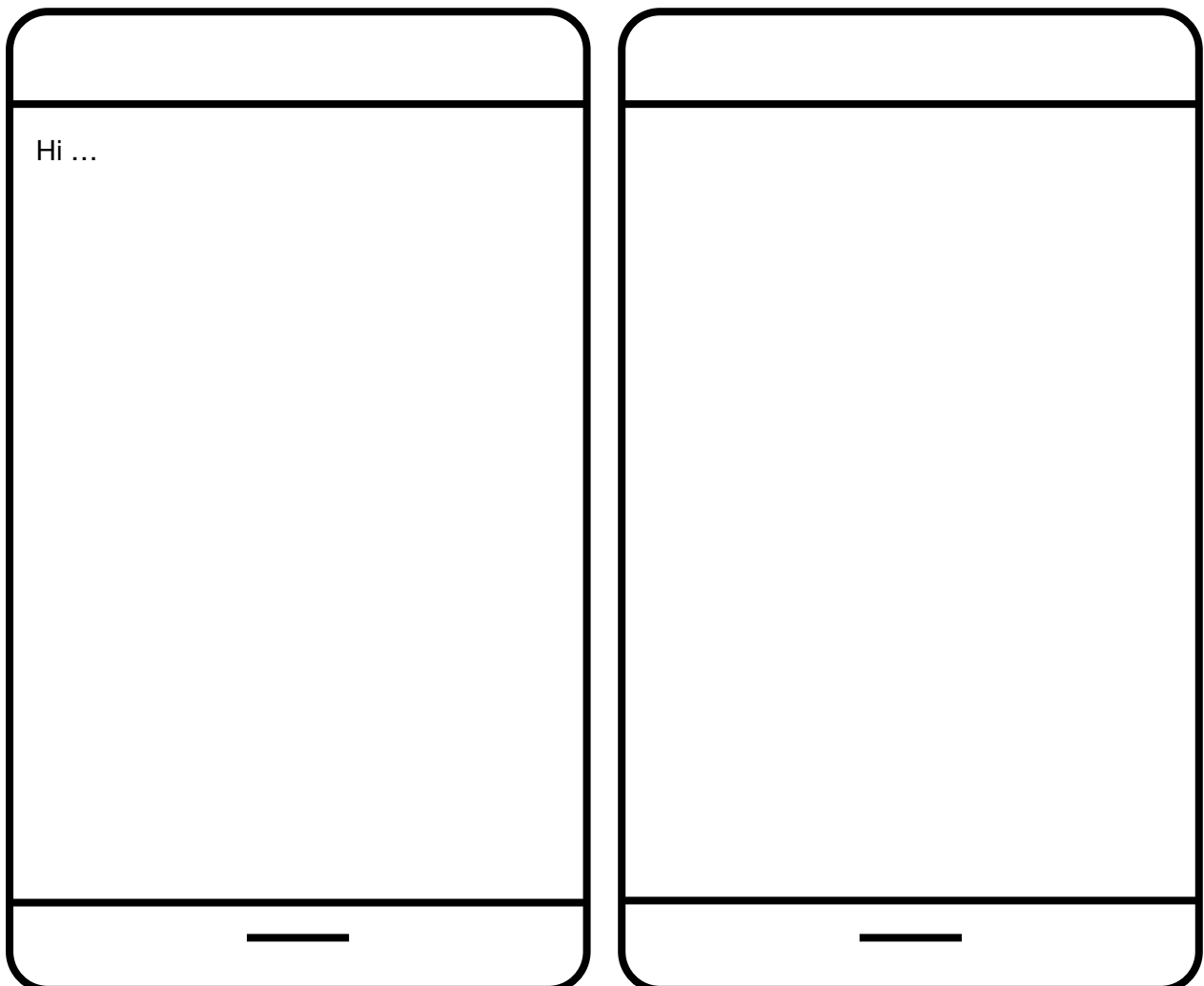
#### 4. Sprache im WhatsApp Chat

##### a. Wisst ihr, was diese Abkürzungen bedeuten?

thx	lg / glg	/
cu	ka	akla
hdl	bb	fm

##### b. Schreibt eine Chat Nachricht.

Benutzt die Abkürzungen aus 4a und schreibt eine Nachricht an eure\*n Partner\*in.  
Tauscht dann das Blatt und antwortet.



The image shows two smartphone screens side-by-side, representing a WhatsApp chat interface. The left screen has a message bubble on the left side that says "Hi ...". The right screen is empty. Both screens have a white background and a black border. At the bottom of each screen, there is a black horizontal line representing the home indicator.